



RAD.SH Herzlich willkommen

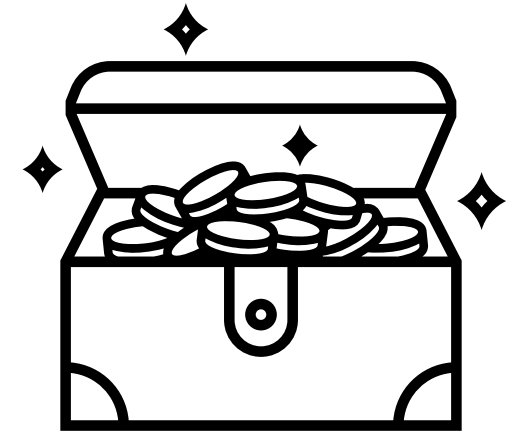
Fördermittel- und Planungsberatung

Was erwartet Sie?

Vorstellung RAD.SH

Strategische Grundlagen für Radverkehrsförderung

RAD.SH Fördermittel- und Planungsberatung



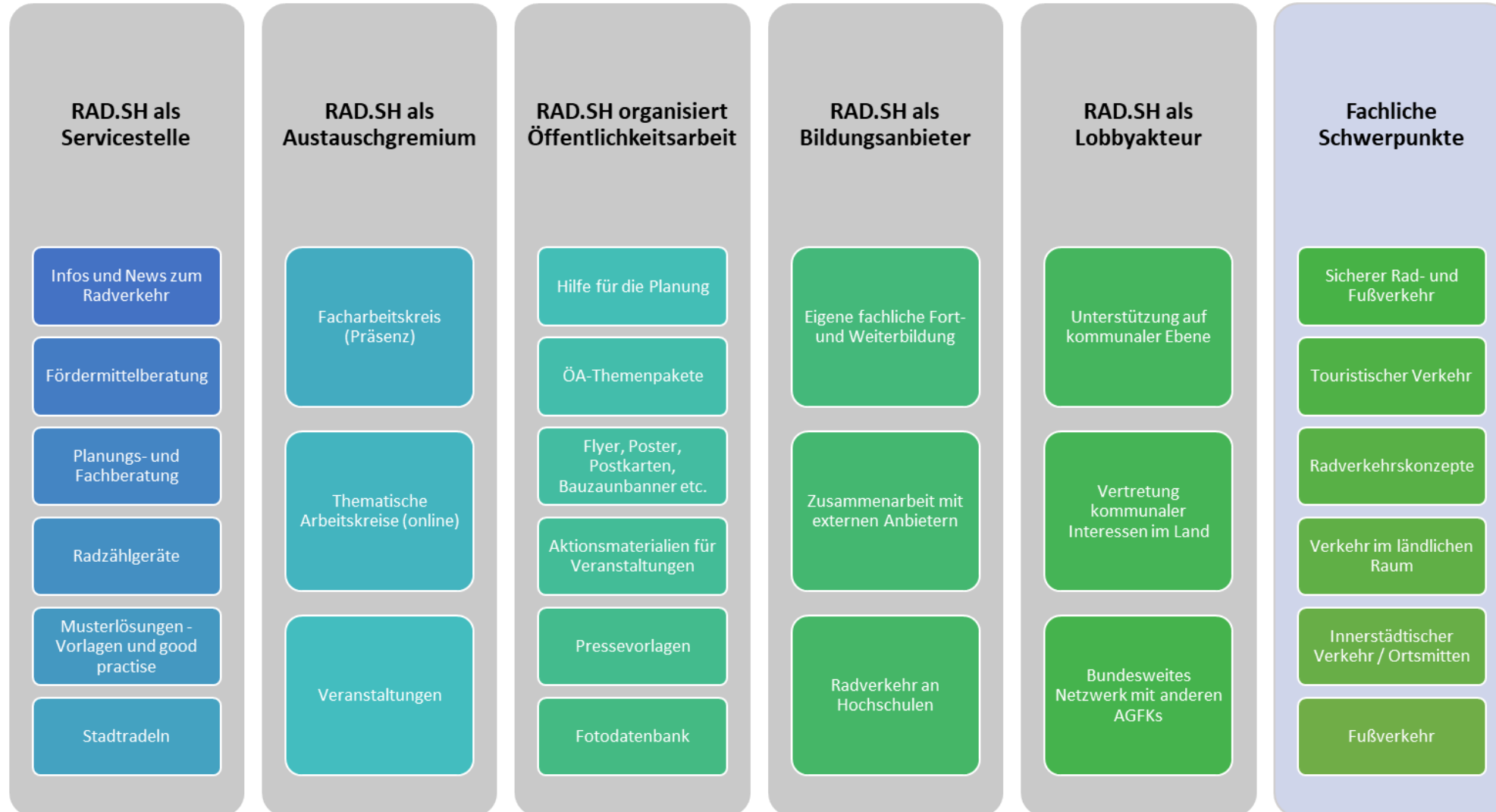
Carsten Massau, Fördermittel- und Planungsberatung

„Kompetenzcenter für den Rad- und Fußverkehr in SH“

Gegründet 2017 von 10 Kommunen
Aktuell: 185 Kommunen, sowie alle
Kreise und kreisfreien Städte



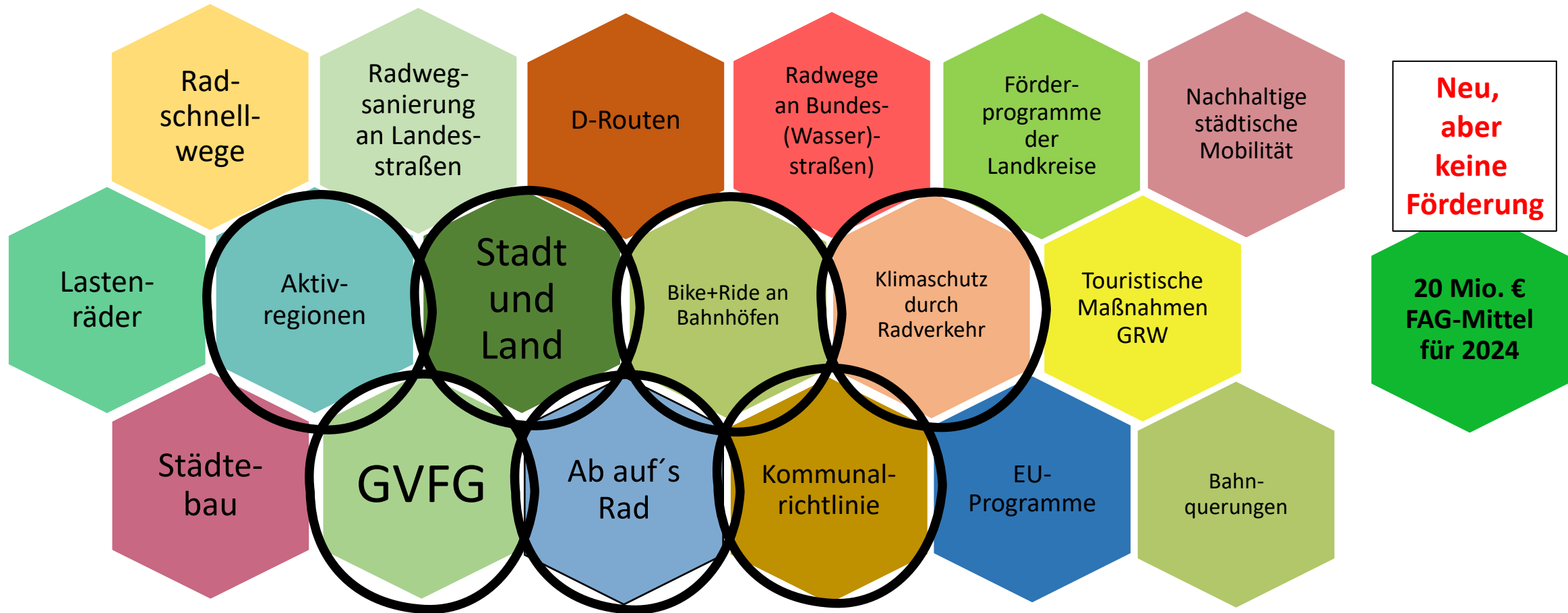
Unsere Angebote



Strategische Grundlagen für mehr Radverkehr



Förderoptionen für den Radverkehr



Welches Programm passt zu meiner Maßnahme?

! Nicht jedes Förderprogramm, dass aufpoppt muss bespielt werden !

Aufwand für Antragstellung, Dokumentation und Abrechnung einplanen

Was ist Kern meiner Maßnahme?

- investiv – nicht investiv
- Alltagsradverkehr – touristischer Radverkehr
- Sanierung – Neubau – Lückenschluss
- Führungsformen der Radverkehrsanlage
- Abstellen, Fahrradparken, Begleitinfrastruktur
- verkehrsrechtliche Regelungen

Fördervoraussetzungen klären

- **planerischen Zusammenhang herstellen**
 - Landesweites Radverkehrsnetz
 - Sanierungsprogramm des LBV
 - Radverkehrskonzept des Kreises
 - Eigenes kommunales Mobilitätskonzept, Maßnahmenplan Radverkehr
 - Ggf. Tourismuskonzept bzw. D-Routen
- **Vorplanung und Kostenschätzung vornehmen (lassen)**
- **Baulastträgerschaft klären und Gespräch suchen**
- **Realistischen Umsetzungszeitplan mit Programmlaufzeiten abgleichen**
- **Recherche Förderprogramme z.B. mit der [Förderfibel](#)**

Nächste Schritte







Prioritäten setzen

- Wie hoch ist die Förderquote? Was bleibt an Eigenmitteln?
- Was sind die Prioritäten der Fördermittelgeber?
- Wie groß ist die Bewilligungschance aus der übergeordneten Sicht des Fördermittelgebers?
- Fokussierung auf Maßnahmen, die
 - politisch gewollt sind, im Bündnis mit Baulastträgern und **Verkehrsaufsicht**
 - geordnete Eigentumsverhältnisse haben,
 - deren Eigenanteil finanzierbar ist,
 - die besondere verkehrliche Relevanz haben
(Verlagerungspotential, Verkehrssicherheit, Schülerverkehre, Radtourismus)
 - Lücken schließen

Und dann kann's los gehen

1. Priorisierte Maßnahmen frühzeitig mit Fördermittelgebern und weiteren Beteiligten abstimmen
2. Antragsformulare mit Begleitdokumenten erstellen (lassen)
3. Fristen beachten
4. Bewilligungsbescheid mit Anlagen genau durchlesen!
5. Dokumentation und Verwendungsnachweis von vornherein mitdenken

RAD.SH Beratung für Kommunen

-  Bereitstellung von Kurzinfos zu Förderprogrammen
-  Telefonische Erstberatung
-  Fördermittelcheck – Chancen - Risiko Abwägung
-  Zusammenstellung bzw. Weitergabe von FAQ
-  Rücksprache mit Fördermittelgebern
-  Infoveranstaltungen und Planungsberatung

Melden Sie sich gerne bei mir
für weitere Informationen.



RAD.SH

Carsten Massau

Tel. 0174-1673073

info@rad.sh

www.rad.sh